

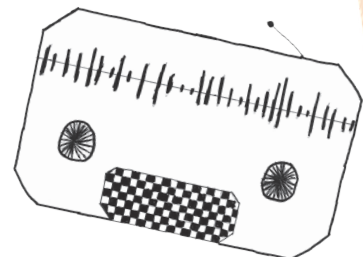
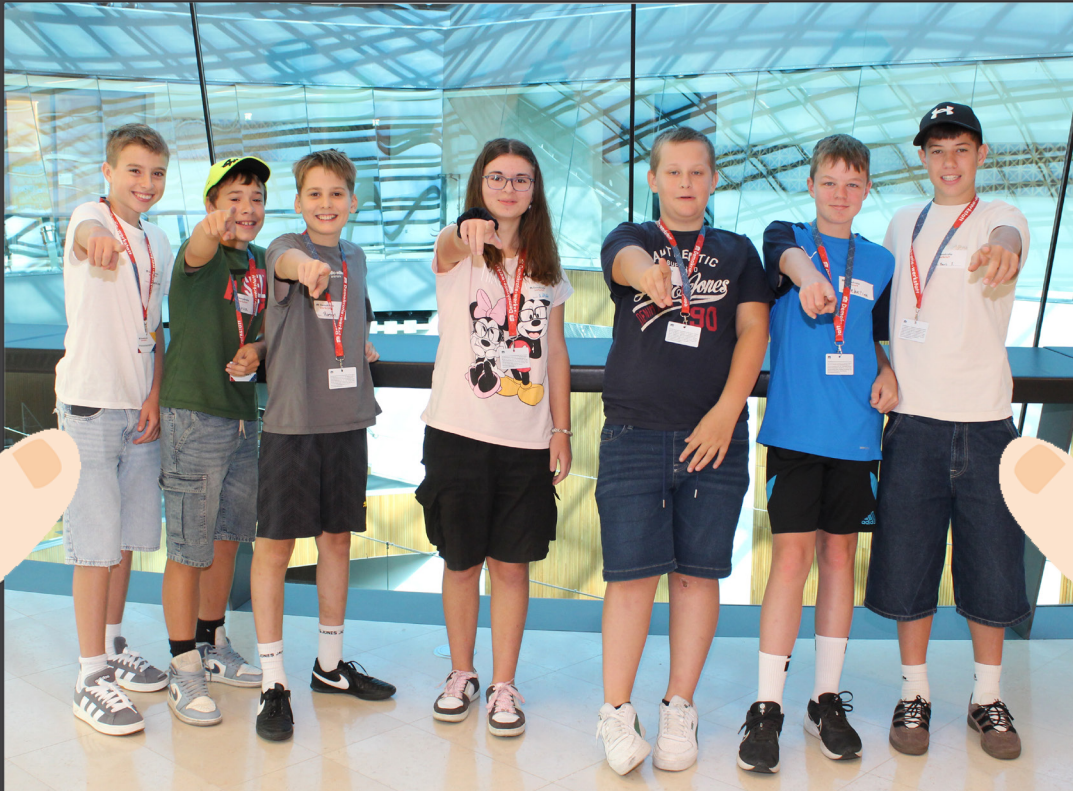


Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2454

Dienstag, 9. September 2025



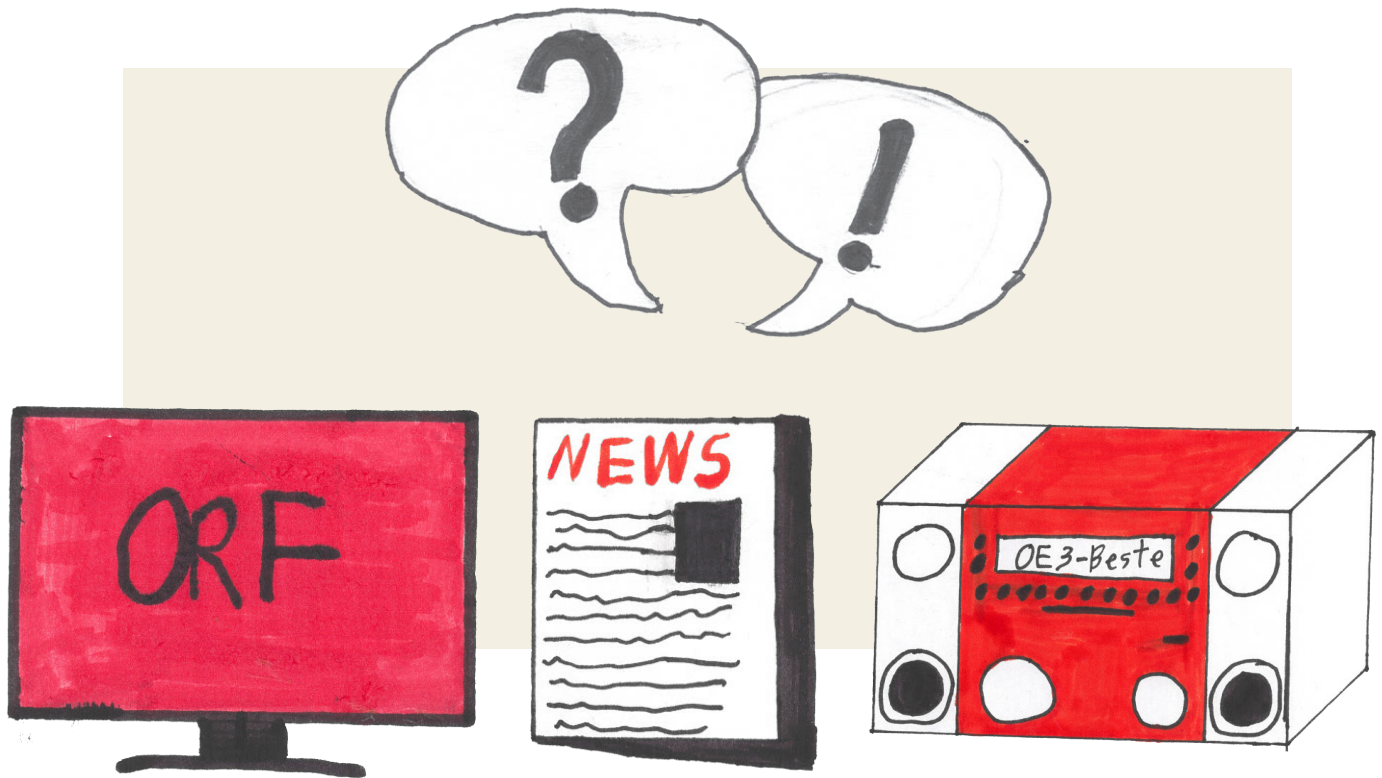
© pixabay

MS Rappottenstein im Bild

Wir in den Medien!

Die Kraft der Medien

Roman (13) und Sebastian (13)



Das sind Beispiele für verschiedene Mediengattungen.

Wir haben uns für euch mit dem Thema Medien in der Demokratie beschäftigt.

Thema des Tages:

Medien und Demokratie

Liebe Leserinnen und Leser, habt ihr euch schon einmal gefragt, was Medien sind und welche Rolle sie in der Demokratie spielen? Das beantworten wir hier für euch!

Es gibt extrem viele Medien in der Welt, doch sie sind nicht alle gleich. Es gibt zum Beispiel das Fernsehen, das Radio, das Handy, die sozialen Medien, die Zeitung und noch viele mehr. Diese Medien machen sehr viel für uns. Die wichtigsten Funktionen sind aber: Diese Medien



Kommunikation ist heutzutage unter anderem in den Medien sehr wichtig.

dienen der Unterhaltung, der Information und der Kommunikation. Am wichtigsten für unsere Demokratie sind aber die Informationen. Die Infos sind wichtig, damit die Menschheit etwas von Demokratie versteht und erfährt, was in der Welt passiert.

Mit den Informationen, die wir durch die Medien bekommen, bildet man sich eine Meinung und trifft dann eine Entscheidung. Durch diese Entscheidung kann auch etwas passieren. Dies kann positive und negative Auswirkungen haben. Im Falle von Fake News (falsche Informationen in den Medien) kann auch etwas Schlechtes passieren. Das ist in jedem Bereich des Lebens und auch in der Demokratie so. Deswegen sollte man sich auf mehreren Plattformen gut informieren. Gut und richtig informiert zu sein, ist daher besonders wichtig.

Da alle Menschen in der Demokratie mitmachen, ist es notwendig, dass sich alle informieren. Denn sonst werden Entscheidungen getroffen, die vielleicht sogar schlecht für sie selbst sind.



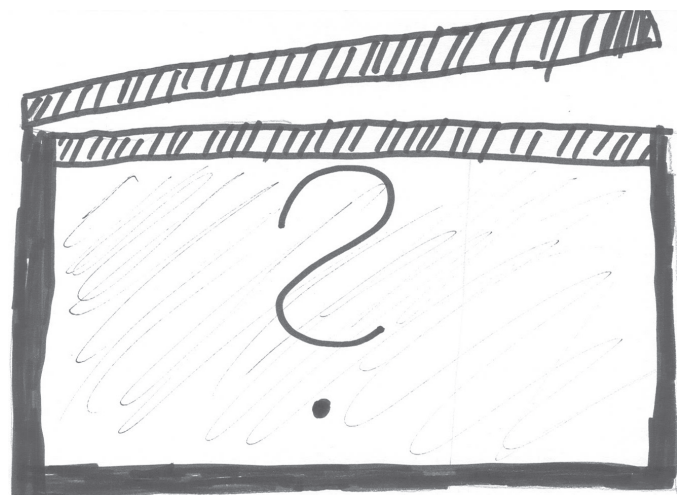
So nutzen wir die Medien

Maximilian (13) und Paul (13)



Wie nutzen wir Medien eigentlich wirklich ?

Die meisten Österreicherinnen und Österreicher nutzen häufig viele verschiedene Medien sehr häufig. Neben den klassischen Medien wie Zeitung, Fernseher und Radio gibt es noch die Neuen Medien (Internet). Hier als Beispiel die sozialen Netzwerke (z. B. Instagram, Tiktok, ...). Wir alle nutzen Medien, um Informationen zu suchen und zu finden. Zum Beispiel, um das Wetter abzuchecken, damit wir wissen, ob wir morgen baden gehen können oder nicht. Manchmal werden Medien auch einfach nur zur Unterhaltung genutzt. Zum Beispiel auf Insta-

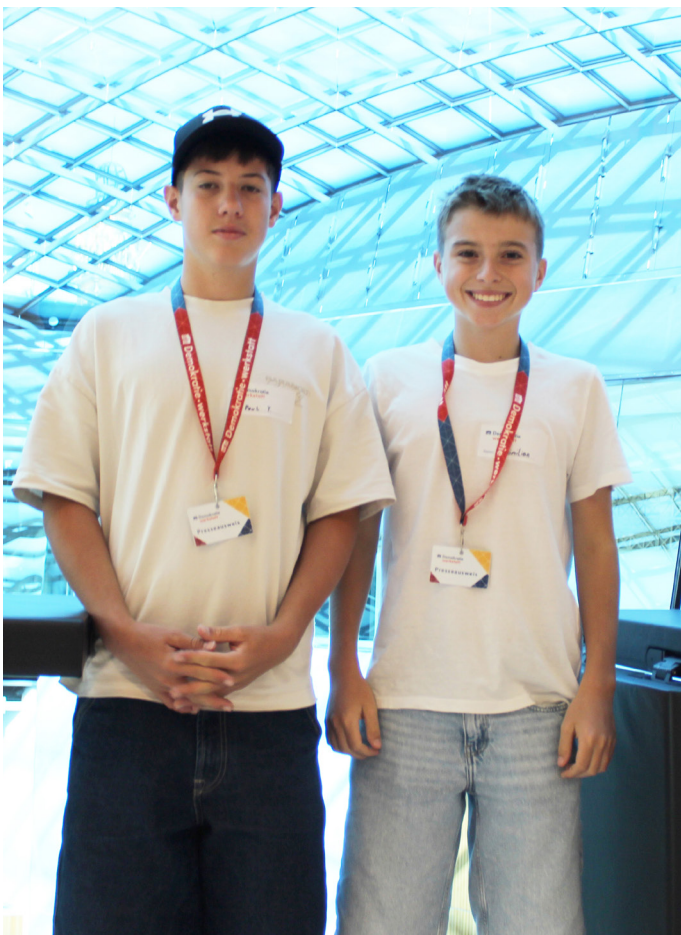


Medien helfen uns auch bei der Auswahl des passenden Kinos und Films.

gram, Tiktok, Youtube und anderen Internetseiten. Viele sind sich gar nicht bewusst, wie oft wir Medien eigentlich im Alltag nutzen und wie wichtig sie für uns alle geworden sind. Suchmaschinen, wie zum Beispiel Google, sind leicht zugänglich und helfen uns dabei, Informationen möglichst schnell zu bekommen. Alle, die ein Auto haben, hören wichtige Nachrichten über das Radio, zum Beispiel die Verkehrsmeldungen. In den Neuen Medien können wir zum Beispiel rasch und einfach unsere eigene Meinung über einen Artikel preisgeben. Ein Knopfdruck und man kann schon ein Like oder Dislike hinterlassen. Man kann auch einen Kommentar zum Inhalt geben, wie zum Beispiel Verbesserungsvorschläge. In der heutigen Zeit haben wir fast alle Smartphones, mit denen wir selbst zum Bei-

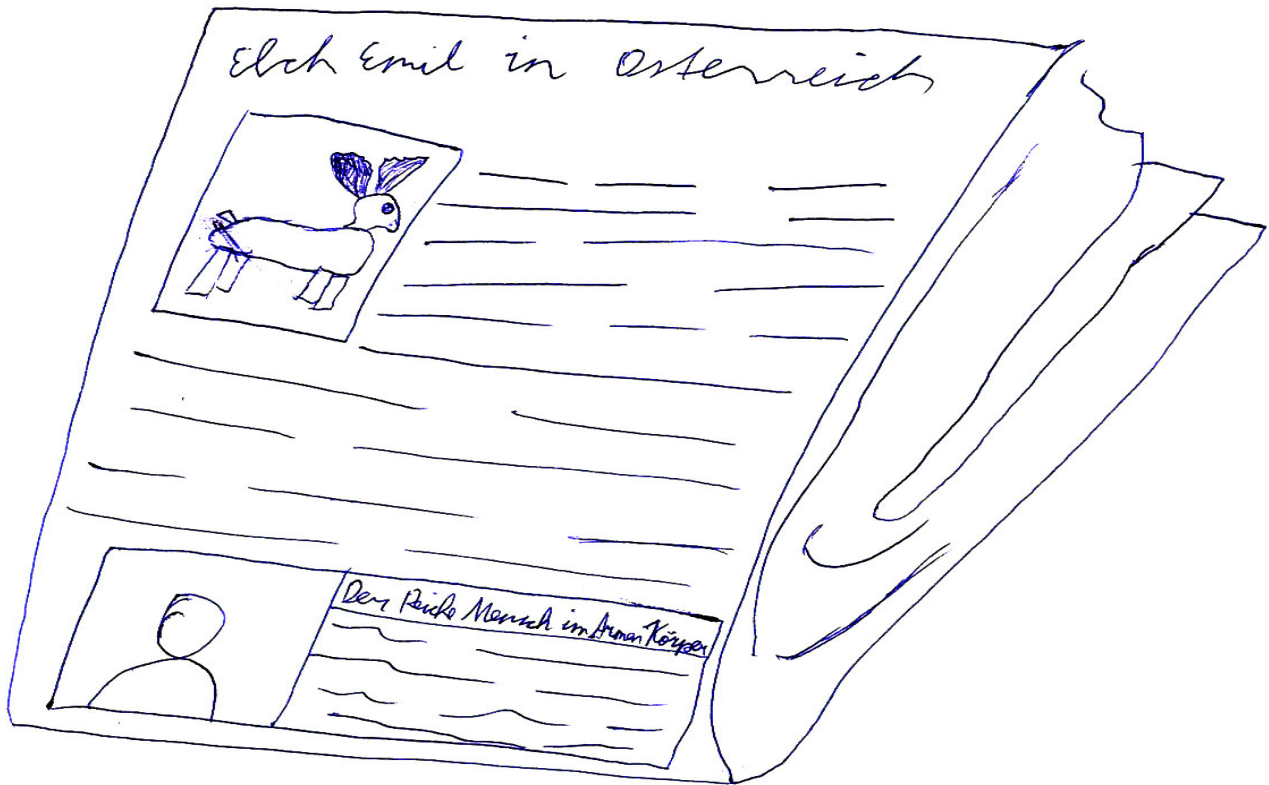
spiel ein Video oder einen Podcast aufnehmen und auch hochladen können. Wir haben aber auch die Möglichkeit, Videos, Nachrichten oder Bilder zu einem wichtigen Thema weiterzuleiten. So bekommen viele Menschen durch uns auch Informationen.

In der Demokratie sind die Medien wichtig, um Informationen zu erhalten, damit wir alle für uns selbst entscheiden können, was wir eigentlich wollen. Wir finden, alle Menschen sollten die Medien verwenden, um wichtige und richtige Informationen zu erhalten, aber spannende Videos soll es auch geben, um unterhalten zu werden.



Schlagzeilen über Schlagzeilen

Luca (13), Nico (13) und Sarah (13)



Wir haben uns heute mit dem Thema Schlagzeilen und was sie ausmachen beschäftigt.

Nachrichten sind meistens ausführlich und die dazugehörigen Schlagzeilen kurz und knapp. Die Informationen sollen wahr und nachprüfbar sein. Die Menschen dürfen nicht belogen werden. Oft arbeiten die Journalisten und Journalistinnen mit gewissen Tricks und Kniffen, damit ihre Schlagzeile das Interesse der Leser:innen weckt. Gelungene Überschriften stellen Fragen in den Raum, die dann im Artikel beantwortet werden. Es gibt einige klassische Muster, wie eine Schlagzeile aufgebaut sein kann, zum Beispiel mit Fragen oder Eigenschaftswörtern. Erst dann werden sie für Leser:innen interessant.

Man wird angeregt, den Text auch zu lesen. Wichtig dabei ist, dass die Schlagzeilen nicht zu übertrieben wirken. Bestens in Schlagzeilen



funktionieren Zahlen, Listen, Statistiken und Studien. Zahlen lassen den Bericht oft glaubhafter und seriöser wirken.

Es gibt Klassiker und Signalwörter, die Aufmerksamkeit fast garantieren. Dazu gehören zum Beispiel die Wörter Geheimnis, Rätsel oder Skandal, aber auch die Namen prominenter Personen. Schlagzeilen gibt es für verschiedene Bereiche, wie zum Beispiel Politik, Sport, Kultur,

Wirtschaft oder Wetter.

Wir haben uns eigene Schlagzeilen zum Thema „Elch Emil in Österreich“ überlegt, weil darüber gerade sehr viel berichtet wird. Dabei ist entscheidend, dass sie spannend gestaltet werden und Bilder in unseren Köpfen auslösen. Dazu haben wir Fragen formuliert, aber auch Wörter verwendet, die Aufmerksamkeit erregen (verschwunden, keine Spur,...)

Elch Emil auf Wanderschaft

Wo ist Emil?

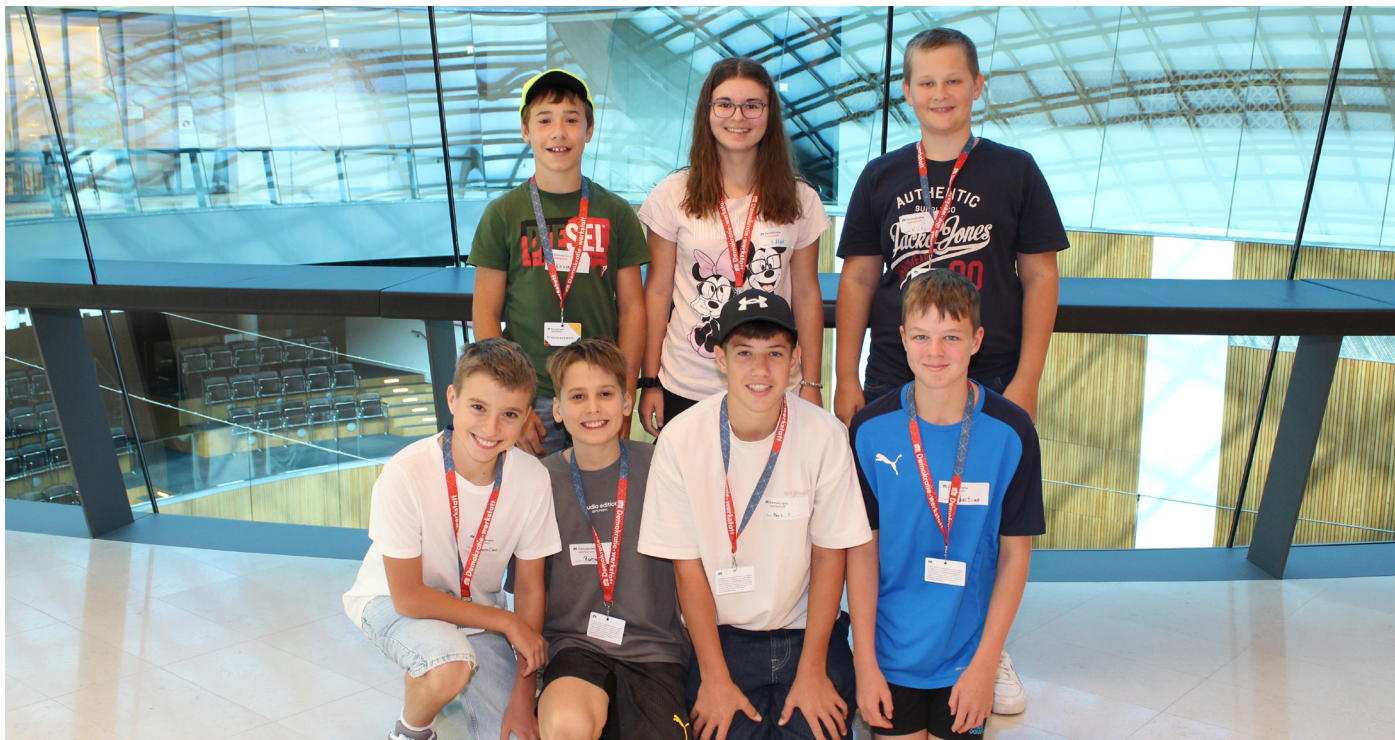
Emil verschwunden?

Eine Stärkung für den Elch

Keine Spur von Emil

Emil spaziert durch Ort





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

4. Klasse, MS Rappottenstein, Rappottenstein 10,
3911 Rappottenstein

